

Abschlussbericht der Herren 60 für die Saison 2011 Nächstes Jahr in der 2. Bezirksliga!

Eine ähnlich schwierige Aufgabe wie bei den Herren 55 stand den Herren 60 bevor. Da für beide Gruppen fast die gleichen Spieler im Einsatz waren, tauchte hier das gleiche verletzungsbedingte Problem auf. Auf Punkt 1 bis Punkt 3 musste die ganze Saison verzichtet werden. Dass man hier in einer ausgeglichenen und spielstarken 1. Bezirksliga nicht mithalten konnte, war uns allen klar. Trotzdem versuchten wir das Unmögliche, den Abstieg zu vermeiden. Doch bei so ziemlich allen Begegnungen mussten wir die Überlegenheit der Gegner anerkennen. Hatten wir noch im Vorjahr gegen einige dieser Mannschaften Siege errungen, war es aufgrund obengenannter Misere unmöglich diese Spiele abermals zu gewinnen. Lediglich gegen Walldürn hatten wir Siegchancen – mussten uns aber am Ende mit 4:5 geschlagen geben. Somit war unser Abstieg besiegelt und unser mehrjähriges Gastspiel in der 1. BL beendet.

Schauen wir in die kommende Saison. Da in unserer Altersklasse viele Spieler das Alter erreicht haben, um zu wechseln haben wir für die neue Saison eine Herren 65 gemeldet. Eine Klasse tiefer – 2. Bezirksliga – sollten wir auch wieder ein paar Siege einfahren. Voraussetzung ist hierfür natürlich, dass alle verletzungsbedingte Spieler wieder mit an Bord sind. Ansonsten wird auch in dieser Klasse gegen bestimmt spielstarke Gegner das Siegen sehr schwer werden. Doch bei unserer letzten Mannschaftssitzung waren wir uns darüber einig, die neue Saison konzentrierter und intensiver anzugehen. Sei es im Training, bei der Aufstellung der Mannschaft oder bei der Doppelmeldung. Wir wollen in dieser Klasse bestehen. Voraussetzung ist natürlich auch, dass im oberen Leistungsklassenbereich alle Spieler eingesetzt werden können. Ich muss auch W. Lindau im Bericht der HE 55 recht geben: viele der Medenspiele werden erst im Doppel entschieden. Daran werden und müssen wir arbeiten.

Wir wünschen uns eine erfolgreiche Saison mit interessanten, spannenden Spielen und hoffentlich einem guten Ergebnis für unsere Mannschaft.

Bernd Wolf